



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Dinslaken-Voerde

Konzeption

Förderung von außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangeboten

in

**Coronazeiten zur Reduzierung pandemiebedingter Benachteiligungen durch
Gruppenangebote**

für

**die individuelle fachliche Förderung und Potenzialentwicklung von
Schülerinnen und Schülern im Grundschulbereich**

1 Leitbild

Das Leitbild des Kinderschutzbundes ist Grundlage für die tägliche Arbeit im Kinderschutz. „**Kinder Stark-Machen**“ bedeutet besonders das Stärken von Kindern im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, Sozialkompetenz und Bildung. Essenziell dafür ist, dass jedem Schüler und jeder Schülerin die gleiche Chance eingeräumt wird. Aufgrund der pandemiebedingten Benachteiligung einiger Schüler/-innen sieht der Kinderschutzbund sich verpflichtet, diesem entgegenzuwirken. Dazu gehört, eine individuelle Förderung und eine sichere, strukturierte Lernumgebung bereitzustellen.

2 Idee

Das Angebot orientiert sich am Leitbildgedanken des Kinderschutzbundes, allen Kindern die gleichen Chancen auf Bildung zu ermöglichen. Aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie weisen sich in Teilen der Gesellschaft Ungleichheiten in Bezug auf die häuslichen Gegebenheiten auf. Diese sollen durch das außerschulische Förderangebot ausgeglichen werden. Das Angebot wird thematische Schwerpunkte legen, in welchem die Schüler*innen besondere schulische Defizite aufweisen. Zusätzlich wird die fachliche Unterstützung bei Lernangelegenheiten mit Elementen der Potenzialentfaltung und Persönlichkeitsbildung verknüpft (zum Beispiel in Form von pädagogisch ausgerichteten Arbeitsgemeinschaften (Kreativangebote, Spiele zur Stärkung der Sozialkompetenzen). Die Teilnahme an dem Angebot ist auf freiwilliger Basis. Für die Eltern und Personensorgeberechtigten entstehen keine Kosten.

3 Umsetzung und Strukturelle Ebene

3.1 Zielgruppe und Gruppengröße

Die Zielgruppe richtet sich an Schülerinnen und Schülern der Primarstufe für die Jahrgänge 2 – 4. Für jeden Jahrgang wird eine Gruppe gebildet, so dass der DKSB insgesamt 3 Gruppen beantragt. Besonders die Schüler*innen, die aufgrund der Pandemie eine Benachteiligung des Bildungsangebotes erfahren (haben), sollen durch das Angebot erreicht werden. Des Weiteren gilt das Angebot auch für Kinder, die einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf aufweisen. Welche Kinder teilnehmen, wird in Absprache mit Schulleitung und Lehrern festgelegt. Die Eltern verpflichten sich zu regelmäßiger Teilnahme.

Die Teilnehmerzahl beläuft sich auf maximal 12 Teilnehmer*innen je Gruppe, um die individuelle Förderung zu gewährleisten. Es können alle Schüler*innen der Otto-Willmann Schule teilnehmen, auch Kinder die nicht an der OGS gemeldet sind.

3.2 Zeitlicher Rahmen

Das Angebot umfasst insgesamt 6 Zeitstunden pro Kalenderwoche. Diese werden in je 2 Zeitstunden an 3 Tagen pro Woche aufgeteilt.

Es wird mit 1 Gruppe vor den Sommerferien ab dem 21.06.2021 begonnen. Nach den Sommerferien starten 3 Gruppen ab dem 6. September 2021, bis zunächst Mai 2022.

Je nach Evaluation wird das Projekt fortgeführt. Außerdem kann das Konzept nach Erprobung in der Otto-Willmann Schule auf die Astrid Lindgren Schule erweitert werden.

3.3 Räumlichkeiten

Das Angebot kann in den Räumlichkeiten der Schule durchgeführt werden. Die Ausstattung der Räume gewährleistet ein optimales Lernumfeld. Das Angebot kann durch den Einsatz von digitalen Medien ergänzt werden.

Sollte aus Gründen der Pandemie keine Durchführung der Angebote in Präsenz möglich sein, kann bei der zuständigen Bewilligungsbehörde eine Durchführung als Angebot in Distanz beantragt werden.

3.4 Fachkräfte

Für die Durchführung des Angebotes können folgende Personen eingesetzt werden:

- Personen, welche eine pädagogische, sozialpädagogische oder vergleichbare Qualifikation nachweisen können
- Personen, die bereits zur Durchführung von Ganztagsangeboten in der Schule oder beim Kinderschutzbund angestellt sind/ oder waren
- Lehrkräfte oder Lehrkräfte im Ruhestand
- Lehramtsanwärter*innen
- Studierende pädagogisch ausgerichteter Studiengänge sowie Studierende der in der Förderangeboten avisierten Fachrichtungen
- Fachlich geeignete Honorarkräfte mit nachgewiesenen Erfahrungen in vergleichbaren Angeboten (Schüler*innen, der höheren Jahrgänge)

Aufgrund der Gruppengröße werden mindestens zwei Fachkräfte die Betreuung und Fördermaßnahmen für eine Gruppe übernehmen. So kann die optimale Unterstützung gesichert werden.

3.5 Zusammenarbeit

Die Fachkräfte des Kinderschutzbundes arbeiten in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Schule. Somit kann sichergestellt werden, dass sich das Unterstützungsangebot an den Lernzielen der Schüler*innen orientiert. Bereits vor Beginn der Maßnahme wird in enger Abstimmung mit Schulleitung und

Lehrerkollegium diagnostiziert, in welchen Bereichen bei den Schülern/Schülerinnen Defizite bestehen, um das Lernkonzept individuell anpassen zu können.

4 Zielsetzung

Schwerpunkt des außerschulischen Förderangebotes ist, eine Bildungsgleichheit bis zum Ende des nächsten Schuljahres 2022 zu schaffen. Für die schulische Laufbahn ist dies von essenzieller Bedeutung.

Schwerpunktmäßig setzen wir die Ziele auf:

- Aufarbeitung individueller pandemiebedingter Lerndefizite
- Festigung von Basiskompetenzen
- Vermittlung von Lernstrategien und Strategien zum selbstregulierten Lernen (Wochenpläne)